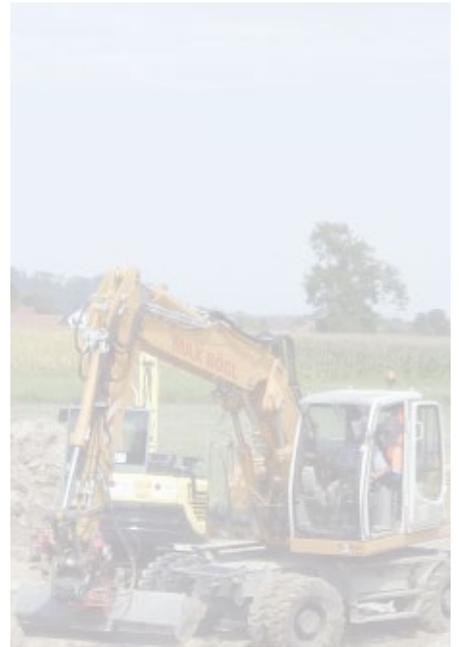


A92 München – Deggendorf, Landshut

**SediPipe® XL plus
Reinigung von Oberflächenwasser**



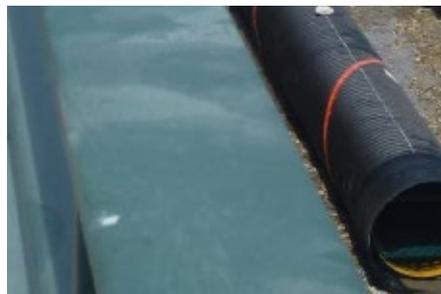
Produkte:

■ 3 SediPipe XL plus

320

8,000

STATION



TRANSPORTIEREN

1

REINIGEN

2

4 AUFGABEN – 1 LÖSUNG

3

SPEICHERN

4

ABLEITEN

DRAINAGE SYSTEME

ELEKTRO SYSTEME

HAUSTECHNIK

INDUSTRIEPRODUKTE

A92 München – Deggendorf, Landshut



Die A92 hat in den letzten Jahren als Zubringerstrecke zum Flughafen sowie für den Verkehr aus und in die Siedlungs- und Produktionszentren Freising, Moosburg, Landshut, Dingolfing, Landau an der Isar, Deggendorf und Bayerischer Wald enorm an Bedeutung gewonnen. Seit den Grenzöffnungen im Osten Europas ist sie ein wichtiger Verkehrsweg in die Tschechische Republik. Zudem führten der Flughafenbau und das anhaltende Wachstum des Münchner Umlands in den letzten Jahren zu einer überdurchschnittlichen Steigerung des Verkehrs auf der Autobahn im Norden Münchens. Tendenz weiter steigend. Prognosen gehen im Jahr 2020 von einem durchschnittlichen täglichen Verkehrsaufkommen von ungefähr 90.000 Fahrzeugen aus (Quelle: Autobahndirektion Südbayern). Schon der jetzigen Belastung war die Entwässerung nicht mehr gewachsen und wurde deshalb nun zwischen den Anschlussstellen Moosburg-Nord und Landshut-West saniert.

Vorbeugender Gewässerschutz

Mit steigendem Verkehrsaufkommen wächst auch das Unfallrisiko. Havarien mit auslaufendem Öl, Benzin oder Diesel, platzende Hydraulikschläuche oder ölhaltiges Löschwasser bei Fahrzeugbränden können nie ganz ausgeschlossen werden. Leichtflüssigkeiten, die bei solchen Havarien austreten, sind wassergefährdend und dürfen deshalb auf keinen Fall in nachfolgende Gewässer oder ins Grundwasser gelangen. Bei trockenem Wetter bieten klassische Regenklärbecken die hierfür notwendige Rückhaltung. Regnet es jedoch, gelangen diese schnell an ihre Grenzen. SediPipe XL plus von FRÄNKISCHE bietet genau diese Rück-

haltung und scheidet Leichtflüssigkeiten auch bei Starkregen sicher ab. Selbst bei einem nachfolgenden Starkregenereignis sorgt die Anlage für eine gesicherte Speicherung der abgeschiedenen Schadstoffe.

Zusätzliche Auflagen und Einschränkungen

Eine besondere Herausforderung bei dem Bauvorhaben war die Streckenführung. Das Autobahnteilstück befindet sich in einem Wasserschutzgebiet, somit waren besondere bautechnische Maßnahmen in allen Phasen des Entwässerungsprojekts erforderlich. Durch die Neugestaltung der Autobahntwässerung mit der SediPipe XL plus Anlage von FRÄNKISCHE wird die Schadstoffbelastung für die Umwelt in diesem Bereich deutlich reduziert und die Reinigung des anfallenden Straßengewässers verbessert. Doch nicht nur das: schon jetzt entspricht das Teilstück damit den gestiegenen Anforderungen, die durch die Neuauflage der Richtlinie für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWAG 2001) im Jahr 2013 nochmals verschärft werden.

Regenwasserbehandlung so einfach und effizient wie noch nie

Alle SediPipe-Anlagen von FRÄNKISCHE sind mit einer Leichtflüssigkeitsrückhaltung ausgestattet, die bei Trockenwetter z. B. auslaufendes Benzin, sicher in der Anlage zurückhält. Havarien halten sich jedoch nicht an Zeitpläne, sie können natürlich auch bei Starkregen stattfinden oder es kann sehr viel ölverseuchtes Löschwasser in die Kanalisation gelan-

gen, z. B. bei einem Fahrzeugbrand. SediPipe XL plus wurde für diesen Fall mit einem zusätzlichen Strömungstrenner ausgestattet und revolutioniert damit die Oberflächenwasserreinigung, da diese Anlagen nicht nur Schmutzpartikel sedimentieren. Sie halten auch bei großen Durchflüssen Leichtflüssigkeiten wie z. B. Öl sicher zurück, die Ablaufwerte entsprechen denen eines Ölabscheiders Klasse I nach DIN EN 858-1 (Ölrückhalt mindestens 99,9%).

Daten & Fakten

- geprüft durch TÜV-Rheinland LGA Products GmbH
- hohe Reinigungsleistung für Regenwasser – ersetzt klassisches Regenklärbecken
- großes Speichervolumen für Sedimente und Leichtflüssigkeiten (Ölrückhalt bis zu 5 m³ je Anlage)
- minimierter Wartungsaufwand durch Hochdruckspülbarkeit

Auftraggeber/Bauherr:

Freistaat Bayern
Autobahndirektion Südbayern

Bauvorhaben:

A92 München – Deggendorf
Sanierung der Entwässerung bei Landshut
Flutdurchlass BW 52/11

Bauunternehmen:

Max Bögl GmbH & Co. KG
Max Bögl Str. 1
92369 Neumarkt